

18.12.2018

PRESSEMITTEILUNG

Mit der E-AutoTram zum Ludwig Bölkow Campus

Der stetig steigende Siedlungsdruck im Landkreis München führt zu einer Nachverdichtung und Ausweisung von neuen Baugebieten für den Wohnungsbau. Damit verbunden ist jedoch auch ein steigender Bedarf an Schulen, Pflegeheimen und Kindergärten. Die Gemeinden sind daher zunehmend bestrebt, ihre Gewerbesteuererinnahmen zu steigern, um die Kosten für derartige Sozialeinrichtungen decken zu können. Ein, in den vergangenen Wochen in der Presse öfters diskutiertes Beispiel hierfür, ist die Ausweisung des geplanten Gewerbegebietes „Ludwig Bölkow Park“ östlich der A8 in Taufkirchen. Der Standort erscheint der Gemeinde Taufkirchen deshalb als sinnvoll, da trotz der bestehenden Gewerbegebiete von Ottobrunn an den Gemeindegrenzen zu Unterhaching und Taufkirchen die straßenverkehrliche Erschließung vor allem durch die Autobahnausfahrt Taufkirchen gesichert ist. Allerdings wird die dortige, von den Gemeinden Taufkirchen, Ottobrunn und Brunnthäl gemeinsam geschaffene Verkehrsbelastung, durch den geplanten Ausbau des Ludwig Bölkow Campus und der ansässigen Fakultät für bis zu 2000 Studenten weiter erhöht. Hierfür bedarf es einen Ausbau des ÖPNV, welcher aus unserer Sicht mit neuen Wegen und vor allem nur gemeinsam begegnet werden kann.

Aus diesem Grund haben die Freien Wähler Taufkirchen die Prüfung der Verlängerung des ÖPNV mit einer elektrisch betriebenen AutoTram oder Elektrobussen ab U5 Neuperlach Süd bis zur Jochen Schweizer Arena durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beantragt, siehe Antrag anbei.

Sicherlich kann die Anbindung des Ludwig Bölkow Campus mit einer E-AutoTram als zu innovativ oder als visionär bezeichnet werden. Andererseits, wie könnte man besser einen Technologie- und Innovationspark, mit dem dortigen erst kürzlich errichteten E-Aircraft System House von Airbus, oder die Universität BW München mit ihrer renommierten Forschungsarbeit im Bereich des autonomen Fahrens anschließen, als mit einer führerlosen E-AutoTram? Zumal die dort vorhandene Topografie für den Bau einer schmalen, zweispurigen Straße, ausschließlich für den Betrieb einer elektrischen AutoTram und Elektrobussen, wie geschaffen ist. Die von den Freien Wählern Taufkirchen vorgeschlagene Trasse berücksichtigt einen vollständig oberirdischen Verlauf, der mit einer E-AutoTram im Vergleich zu einer U-Bahn aufgrund der kleineren Radien der Linienführung ermöglicht wird.

1 Investitionskosten, Referenzdurchschnittswerte durchgeführter Bauvorhaben in Deutschland; 2017, zitiert in *Auf einen Blick: Der Landkreis München in Grafiken & Zahlen*, Landratsamt München, Sept. 2018

Freie Wähler Taufkirchen - Gemeinderatsfraktion

Michael Lilienthal
Am Heimgarten 81
82024 Taufkirchen
Tel: 6123499
E-Mail: michael.lilienthal@online.de

Anton Almer
Meisenweg 12
82024 Taufkirchen
Tel: 6123022
E-Mail: AntonAlmer@web.de

Peter Hofbauer
Sattlerweg 8
82024 Taufkirchen
Tel: 61413600
E-Mail: info@peterhofbauer.de

Eckhard Kalinowski
Kirschenstr. 49
82024 Taufkirchen
Tel: 6123606
E-Mail: Eckhard.Kalinowski@mucl.de

Die Prüfung einer Verlängerung der U5 ab Neuperlach Süd über die Rosenheimer Landstraße Ottobrunn bis zum Ludwig Bolkow Campus wurde zuletzt 2016 von der SPD-Fraktion München beantragt und vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung München aufgrund eines zu schlechten Nutzen-Kosten-Faktors als nicht sinnvoll erachtet^{2,3}. In der Hoffnung auf Kostenbeteiligung des Freistaats Bayern im Zuge des geplanten Ausbaus der Fakultät steht dieser Verlauf aktuell wieder zur Diskussion. Deshalb wurde von den Freien Wählern Taufkirchen zusätzlich eine Prüfung der Verlängerung der U5 über die für die E-AutoTram vorgeschlagenen Route beantragt. Die größtenteils oberirdisch verlaufende Linienführung dürfte sich auch hierbei hinsichtlich der Herstellkosten positiv auswirken.



Peter Hofbauer
Freie Wähler-Fraktion

Anlagen

2 Antrag der SPD – Fraktion im Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach: *Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Neubiberg, Ottobrunn und Taufkirchen den Weiterbau der U5 von Neuperlach Süd über die Universität der Bundeswehr in Neubiberg bis zum Gewerbegebiet Taufkirchen voranzutreiben*, 2016

3 Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München, *Weiterbau der U5 von Neuperlach Süd über die Universität der Bundeswehr Neubiberg bis zum Gewerbegebiet Taufkirchen BA-Antrags-Nr. 14-20 I B 03482 des Bezirksausschusses 16 - Ramersdorf-Perlach vom 09.03.2017*, 2017